

*** zum Aushang auf der Rettungswache ***

Information zu unbemerkten Leckagen während der Beatmung mit MEDUMAT Standard²

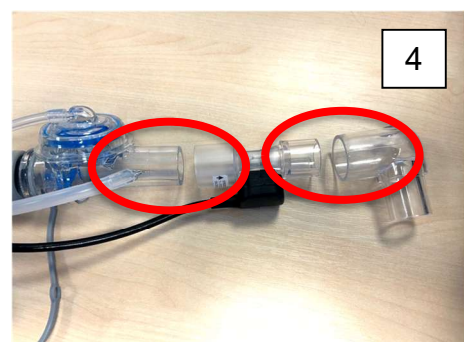
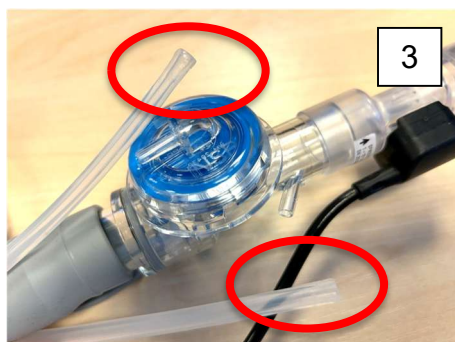
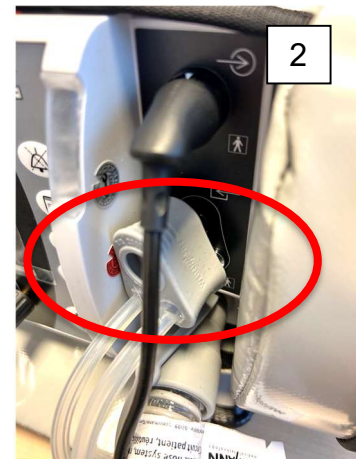
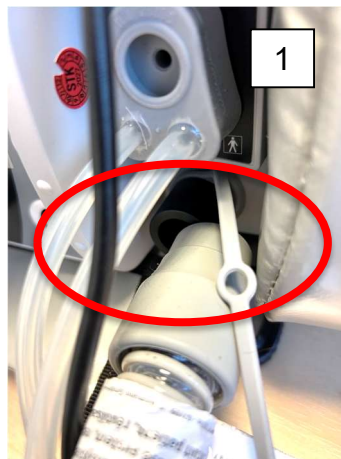
Problembeschreibung und Ursache

Während der Beatmung eines Patienten kann es zu Leckagen und Diskonnektionen kommen. Diese können durch Bewegung und unbeabsichtigte Manipulation entstehen.

Durch Leckagen kann es dazu kommen, dass der Patient nicht wie vom Anwender eingestellt beatmet werden kann. Durch Diskonnektionen im Schlauchsystem oder zwischen Beatmungsgerät und Patient findet keine effektive Beatmung statt. Dies kann den Patienten lebensbedrohlich verletzen.

Während einer Beatmung kann es an folgenden Punkten zwischen Beatmungsgerät und Patient zu Leckagen und Diskonnektionen kommen:

- Leckage bei der Maskenbeatmung
- Leckage am Atemweghilfsmittel
- Leckage/Diskonnektion am Schlauchsystem z.B.:
 - Anschluss für Beatmungsschlauch (Bild 1)
 - Anschlussstecker Messschlauchsystem (Bild 2)
 - Beatmungsschlauch
 - PEEP-Steuerschlauch (Bild 3)
 - Druckmessschlauch (Bild 3)
 - FlowCheck-Sensor (Bild 4)
 - CO₂-Messschlauch
 - Winkelstück (Bild 4)
 - Atemsystemfilter



Maßnahmen während der Beatmung

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung und führen Sie vor jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch.

Achten Sie während der Beatmung auf Leckagen und Diskonnektionen, sowie zwingend auf Alarme, die auf diese hindeuten.

Hinweise auf eine große Leckage oder lebensbedrohliche Diskonnektion kann folgender **Alarm hoher Priorität (rot)** geben:

- Atemwegsdruck niedrig



Hinweise auf Leckagen oder lebensbedrohliche Diskonnektion können darüber hinaus folgende **Alarme hoher Priorität (rot)** geben:

- Apnoe (bei nichtinvasiver Beatmung)
- MVe niedrig (nur bei Geräten mit Flowmessung)
- Patientenseitige Leckage (nur bei Option CCSV)

Folgende Messwerte können eine Leckage oder Diskonnektion hindeuten:

- Niedriges oder kein expiratorisches Tidalvolumen (Vte)
- Niedriges oder kein expiratorisches Minutenvolumen (MVe)
- Wenig oder kein Druckaufbau (Druckkurve oder Manometer)

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Diese ist auch über unsere Webseite www.weinmann-emergency.com/de abrufbar.